

Technologiegründerfonds Sachsen investiert in die UroTec GmbH

Dresden, 19.01.2009: Die „UroTec GmbH“ hat als sächsisches Biotechnologie-Unternehmen eine Risikokapitalfinanzierung des Technologiegründerfonds Sachsen (TGFS) erhalten. Das in Dresden ansässige Unternehmen entwickelt funktionalen Gewebeersatz auf Basis körpereigener Zellen zur Rekonstruktion der unteren Harnorgane. Anwendungsgebiet sind schwere Erkrankungen des Harntraktes, bei denen der Patient dringend auf Ersatzgewebe angewiesen ist.

Laut Frau Dr. med. Gouya Ram-Liebig, die zusammen mit Herrn Sören Liebig die Geschäftsführung inne hat, wird „dieses patienteneigene Ersatzgewebe von der UroTec GmbH im Labor gezüchtet, so dass dem Patienten die Entnahme von großflächigem Gewebe an anderen Körperstellen oder der Einsatz von körperfremdem Gewebe erspart bleibt.“ Herr Liebig erklärt: „Mit dem Investment des TGFS soll die Markteinführung und Weiterentwicklung des ersten patienteneigenen Gewebetransplantats zur Harnröhrenrekonstruktion, wofür bereits eine deutsche Herstellungserlaubnis besteht, finanziert werden. Das erste Produkt der UroTec GmbH wurde bereits erfolgreich in Tierversuchen getestet. In Kürze werden erste klinische Anwendungen am Menschen in führenden urologischen Kliniken durchgeführt.“ "Der klare Nutzen für die Patienten und die Begeisterung von etablierten Urologen für das Produkt haben uns überzeugt, das Wachstum der UroTec GmbH mit Mitteln des TGFS zu finanzieren", so Dr. Christian Sternitzke, Investment Manager bei der CFH Beteiligungsgesellschaft in Leipzig.

Dr. Gregor Kampwerth von der SIB Innovations- und Beteiligungsgesellschaft mbH, dem Ansprechpartner des TGFS für den Wirtschaftsraum Dresden, ergänzt: „Diese Finanzierung der UroTec GmbH setzt einen weiteren Impuls für die Entwicklung junger innovativer Unternehmen in Dresden.“

Das Geschäftskonzept hat auch den High-Tech Gründerfonds aus Bonn überzeugt, der seit Februar 2008 als Investor an dem Unternehmen beteiligt ist.

Der Technologiegründerfonds Sachsen (TGFS) investiert in Unternehmensgründungen und junge Unternehmen aus dem Technologiebereich. Als Venture Capital Fonds wird der TGFS durch Investition von Eigenkapital Minderheitsgesellschafter der Zielunternehmen und steht diesen mit Erfahrung seines Managements in wichtigen Fragen beratend zur Seite. Der TGFS wird aus Mitteln des Freistaates Sachsen gespeist, unterstützt durch Mittel des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) und der Sparkassen Chemnitz, Leipzig und Dresden.

Die SIB ist die Beteiligungstochter der Ostsächsischen Sparkasse Dresden und investiert seit 2000 sowohl in etablierte mittelständische als auch in junge Unternehmen. Dabei fokussiert sie sich im ostsächsischen Raum auf wachsende Unternehmen, die sich durch eine interessante Technologieorientierung oder aber eine bedeutende Marktpositionierung auszeichnen. Aktuell managt die SIB vier Fonds mit einem Volumen von über 100 Millionen Euro und ist an rund 30 Unternehmen mit beteiligt.

Die CFH unterstützt sowohl junge technologieorientierte Unternehmen mit Venture-Capital als auch mittelständische Unternehmen bei Wachstumsschritten und Nachfolgeregelungen mit

kundenspezifischen Finanzierungslösungen. Dabei bietet die CFH Eigenkapital sowie individuelles Mezzaninekapital an, welches für die jeweilige Unternehmenssituation optimiert wird. Aktuell verwaltet die CFH ein Fondsvolumen von ca. 250 Millionen Euro und fungiert als Beteiligungscenter des TGFS.

Der High-Tech Gründerfonds investiert Risikokapital in junge, chancenreiche Technologie-Unternehmen, die viel versprechende Forschungsergebnisse unternehmerisch umsetzen. Mit Hilfe der Seedfinanzierung von bis zu 500 TEUR sollen die Start-Ups das F&E-Vorhaben bis zur Bereitstellung eines Prototypen bzw. eines "proof of concepts" oder zur Markteinführung führen. Der High-Tech Gründerfonds verfügt über ein Fondsvolumen von rd. 272 Mio. EUR. Investoren der Public-private Partnership sind das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie, die KfW Bankengruppe sowie die sechs Industriekonzerne BASF, Deutsche Telekom, Siemens, Robert Bosch, Daimler und Carl Zeiss.

Kontakt:

High-Tech Gründerfonds Management GmbH

Ludwig-Erhard-Allee 2

53175 Bonn

Tel: +49 228 - 965685-00

Fax: +49 228 - 965685-50

info@high-tech-gruenderfonds.de »